

Die Rolle der Helferin in der Dermatologie

Engagierte Mitarbeiterinnen motivieren

Eine geschulte Mitarbeiterin kann eine hervorragende Unterstützung bei der Durchführung von IGeL-Leistungen sein. Gabriela Eltester, Telgte, wird hierzu in Frankenthal ein Seminar anbieten.

Sowohl zur Patientenaufklärung und -führung als auch bei der Durchführung vieler IGeL-Leistungen sind qualifizierte Mitarbeiterinnen in der dermatologischen Praxis eine ausgezeichnete Unterstützung.

Um dem Patienten optimale Leistungen zu bieten, ist die Qualifikation und permanente Weiterbildung unerlässlich, die über die Ausbildung zur Arzthelferin hinausgeht. Neuroder-

mitiker, Patienten mit Rosacea und Akne machen einen Großteil in der täglichen Praxis aus. Hier gilt es, die Hautphysiologie, hilfreiche Hinweise zur Hautpflege und Therapiebegleitung zu kennen, dem Patienten eine erste kompetente Ansprechpartnerin zu sein, Behandlungen zu erläutern oder auch als delegierte Leistung durchzuführen. Dies findet selbstverständlich in enger Zusammenarbeit mit dem Arzt statt.

Info

In Frankenthal finden folgende Veranstaltungen mit Gabriela Eltester statt:

Samstag, 13.03.2010

Workshop „Richtig und erfolgreich peelen“
(max. 25 Teilnehmer)

Samstag, 13.03.2010

Arzthelferinnenseminar „Medizinische Hautpflege nicht nur bei Akne“

Anmeldung:

P&M Cosmetics GmbH & Co KG
Gudrun Hams-Köster
Orkotten 62, 48291 Telgte
Tel.: (0 25 04) 93 32 30 0
E-Mail: info@dermasence.de

Auf dieser und den folgenden Seiten des FÄD-Forum Ästhetische Dermatologie finden Sie ausgewählte Vorberichte zu Themen, die Sie während der Tagung „Dermatologische Praxis“ in Frankenthal als Vorträge, Workshops oder Diskussionsforen live erleben können.

Wichtiger persönlicher Kontakt

So werden in vielen dermatologischen Praxen Chemical Peeling angeboten – für das Praxisteam und Dermatologen ist dies Standard.

Für den Patienten stellen sich aber neben dem Vorgehen bei der Behandlung viele Fragen zur Technik, zu Ergebnissen und möglichen Risiken. Hier hat meist die Helferin den ersten Kontakt sowohl persönlich als auch bei telefonischer Nachfrage.

P&M Cosmetics aus Telgte bietet seit vielen Jahren Seminare zu dermatologischen Indikationen an und schließt hiermit eine Lücke, die Kosmetikschulen und Arzthelferinnenausbildung offen lassen.

Inhalte sind Hautphysiologie und -pathologie, Hautpflegeberatung, Theorie der kosmetischen Behandlungen und Demobehandlungen.

Ebenfalls kann die praktische Durchführung eingeübt werden. Die Seminare beinhalten immer einen praktischen Teil zum Vorgehen im Patientengespräch und bieten einen Austausch mit Gleichgesinnten.

Durchführung der Wahlleistungen wird demonstriert

Grundlage ist das Dermasence Vademecum, welches das Unternehmen aus Telgte seit 2005 herausbringt. Hier sind 20 dermatologische Indikationen mit mehr als 80 IGeL-Leistungen verknüpft. Die jeweilige Problemstellung und Behandlungsansätze sind ausführlich dargestellt.

Die Durchführung der Wahlleistungen werden auf den Schulungen im Detail demonstriert und vertieft, wobei je Seminartag ein bis zwei Indikationen intensiv erarbeitet werden.

Für den Patienten optimale Ergebnisse erreichen

Ziel ist es, für den Patienten mit einer entsprechenden Hauterkrankung die medizinische Therapie des behandelnden Arztes mit möglichen Wahlleistungen und auch der Beratung zur Hautpflege zu Hause zu unterstützen. Ergänzend werden auch Verhaltensveränderungen vorgeschlagen, um für den Patienten optimale Ergebnisse zu erreichen. Dies bedeutet Patientenzufriedenheit und Kundenbindung.

Seminare qualifizieren und schaffen Motivation

Engagierte Mitarbeiterinnen können mit einem Seminartag noch stärker motiviert werden, ihre wichtige Rolle in der Praxis auszubauen. Sie erhalten mehr Kompetenz und können ihre Beratungstätigkeit ausbauen.

„In unseren Seminardurchgängen erleben wir viele Teilnehmerinnen, die aktiv mitgestalten möchten und die Ideen in den Praxisalltag einbringen können“, so Gabriela Eltester, Seminarleiterin bei P&M Cosmetics. Wichtig ist ihr, dass die Seminare dermatologisch-kosmetisches Wissen vermitteln und die Teilnehmer bei der Behandlung unterstützen.

„Im Laufe der letzten zwei Jahre ist eine richtige Dermasence-Akademie entstanden. Diese planen wir in 2010 zu erweitern; die Themen werden uns lange Zeit nicht ausgehen“, so Frau Eltester zur Ankündigung ihres Seminars in Frankenthal. ve ◆



Beispiele unserer großen Auswahl an Zubehör.



Akne Soft Spray Tip

zum Kühlen der Haut nach Laserbehandlung oder Peeling



Kontaktsonden 1 bis 30 mm

zur kontrollierten Behandlung von Hautläsionen wie Warzen, Häman-



Stickstoffheber

zum einfachen und sicheren Abfüllen von flüssigem Stickstoff



Behälter

doppelwandige Stahlbehälter in verschiedenen Größen

Cortex Technology DE
Erich-Kästner-Str. 16
59065 Hamm
cortexde@aol.com
www.cortex.dk

Wir schicken Ihnen sehr gerne Unterlagen!
Tel: 02381 5444 336
Fax: 02381 5444 337
Mob: 0172 2313 283

CORTEX TECHNOLOGY DE

KLAUS LISCHKE MEDIZIN TECHNIK

Der Aus- und Erstausrüster

FÜR DIE DERMATOLOGISCHE PRAXIS

- Kryochirurgie
- Proktologie
- Haut-Meßtechnik
- Fluoreszenz- und Labor-Mikroskopie
- Auflichtmikroskopie
- Bildspeicher-System
- OP-Brillen
- Herpifix

Bitte ankreuzen, faxen und Sie erhalten die gewünschten Informationen

KLAUS LISCHKE MEDIZIN-TECHNIK

Mühlenberg 10 · 58762 Altena
Telefon (0 23 52) 97 30 61
Telefax (0 23 52) 97 30 62

e-mail: info@lischke-medizintechnik.de
Internet: www.lischke-medizintechnik.de

© HERUMED Verlag GmbH, Köln